

Rostocks Rudertalente erfolgreich

Siege beim Baltic-Cup und im Städtevergleich machen Hoffnung

Auf dem Brandenburger Beetzsee ruderten Sebastian Seier (HSG ‚Uni‘ Rostock) im deutschen Junioren A Doppelvierer und der ungesteuerte Zweier mit Sophie Krüger und Caroline Lückemann vom Olympischen RC Rostock als Erste ins Ziel. Beim 14. BALTIC-CUP, einem internationalen Juniorvergleich der Ostsee-Länder, überzeugte die Crew des Deutschen Ruderverbandes (DRV) mit dem JWM-Dritten an Bord, lies den starken Polen und Lettland im Endspurt keine Siegchance. „Die Rennübersicht von Sebastian brachte auf der 2000 Meterdistanz den Sieg, während Litauen im 500 m Sprint triumphierte“, lobte Trainer Ulf Kraemer den 17-Jährigen Gymnasiasten. Auf der langen Strecke ruderten die beiden ORC Mädels, als DRV 2 nominiert, hinter dem siegenden Boot aus Essen (DRV 1) über die Ziellinie. „Bis zur 1000-er Marke lagen sie vor der Konkurrenz, dann fehlten im Endspurt die nötigen Körner“, sah Rostocks Erfolgscoach im mutigen Fluchtrennen positive Ansätze für mehr. Schon 24 Stunden später hatten sie mehr Glück und gewannen das Sprintfinale am Sonntag. Mit Gesamtplatz 3 beendete der Rostocker Nachwuchs den Städtevergleich der B-Junioren in Bremen. Dem Team von Karsten Timm fehlten am Ende 1,5 Punkte auf die zweitplatzierten Gastgeber und die dominierende Dresdner Flotte, aber die drei Einzelsiege in den beiden Doppelzweiern - Susann Halliger, Lina Hattinger und durch Hannes Ocik, Paul Heinrich versöhnten. Den dritten Erfolg erruderte der Junioren Doppelvierer, wo hinter Paul und Hannes, Conrad Fifelski, Jonas Briese und mit Steuerfrau Susann Ludwig die Dresdner Crew mit mehr als einer Bootslänge auf den Silberrang verwies.

„Dreimal verpassten wir nur sehr, sehr knapp die Podiumsränge“, wertete Timm den Saisonabschluss der B-Junioren - den der Achter mit Bronze feierte - optimistisch. Bei den jungen Damen überzeugte die noch 14-Jährige Nadine Seehaus, als Fünfte im Einer und Vierte im Doppelvierer.

Bildinformation

Bild 10, 11, 12

Caroline Lückemann (l.) und Sophie Krüger gewannen beim BALTIC-CUP den 500 m Sprint.

Bild 1, 2

Susann Halliger, Lina Kattinger, Theda Lehmann, Nadine Seehaus und Steuerfrau Susann Ludwig blieben als Vierte im Doppelvierer leider ohne ‚Medaillien-Happyend‘.

Bild 3, 4

Schlagmann Paul Heinrich (2.v.l.) führte den Achter zum Bronzerang, nachdem er mit Hannes Ocik (3.v.l.) schon den Doppelzweier gewann.

Verfasst Text und Bilder

Detlef Nuelken SPORTSCOUT

01716806676